

Stadtparlament

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: SP vertreten durch Florian Kobler

Stadtkanzlei 9201 Gossau

Original an Akten

Kopie an Stadträte

E - 1. Mai 2012

Reg. Nr. 01.26.830

GEKO Nr. 12.205 IX

Konto Nr.

Visum

Titel: Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit auf dem Bahnhofsareal Gossau

Text:

In den letzten Wochen kam es zu gewalttätigen Vorfällen auf dem Bahnhofsareal in Gossau. Für viele Jugendliche stellt Gossau am Wochenende ein Anziehungspunkt dar, das ist sicherlich positiv. Übermässiger Alkoholkonsum und eine gewisse Gruppendynamik können allerdings auch Gewalt, Sachbeschädigungen und überbordendes Littering hervorrufen. Das Bahnhofsareal gilt für die Polizei in Sachen Gewalt als Brennpunkt.

Im Vorjahr wurden gewisse Vorkehrungen getroffen um die Sicherheit am Bahnhof Gossau zu erhöhen. (stärkere Präsenz der Stadtpolizei/privater Sicherheitsdienst). Diese Massnahmen reichen allerdings nicht aus um die Problematik in den Griff zu bekommen. Das Bahnhofsareal muss für die Gossauer Bevölkerung dauerhaft ein sicherer und attraktiver Ort sein.

Es geht der SP darum, die Situation zu analysieren und die richtigen Massnahmen zu definieren, wie z.B. bauliche Massnahmen, neues Beleuchtungskonzept, umfassende Prävention, Installation von Notrufsäulen)

Wir bitten daher den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Wie beurteilt der Stadtrat die Sicherheitslage auf dem Bahnhofsareal?
- 2) Wie sieht der Stadtrat die Verantwortlichkeiten der SBB resp. des BBC in Sachen Sicherheit?
- 3) Wurden bereits Gespräche mit den Verantwortlichen über diese aktuellen Probleme und Lösungsmöglichkeiten bezüglich Sicherheit geführt?
- 4) Wie sehen im Zusammenhang mit der Situation am Bahnhof Gossau die Aktivitäten der Jugendarbeit Gossau aus?
 - Wie oft suchen die Jugendarbeiter am Wochenende den Kontakt mit den Jugendlichen?
 - Wie viele Rundgänge werden gemacht (und von welcher Dauer sind diese)?
 - Warum halten sich viele Jugendliche am Wochenende am Bahnhof auf? Wo können Sie sonst hin?
- 5) Welche Massnahmen sieht der Stadtrat im Präventionsbereich (Alkohol/Gewalt)?
- 6) Ist der Stadtrat gewillt, bei den Anwohnern und anliegenden Geschäften eine Umfrage über die "Sicherheitslage am Bahnhof Gossau" durchzuführen und diese entsprechend zu analysieren.
- 7) Ist der Stadtrat willens sofortige Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit auf dem Bahnhofsareal zu treffen. (z.B. ein neues Beleuchtungskonzept, Installation von Notrufsäulen und Alarmanrichtungen.)

8) Was für Möglichkeiten sieht der Stadtrat gegen das überbordende Littering auf dem Bahnhofsareal vorzugehen?

9) Wie sieht der Stadtrat die langfristige Entwicklung der Bahnhofunterführung? Eine Neugestaltung der "düsteren" Unterführung (breitere Durchgangswege für mehr Übersicht) würde die Anonymität senken und eine Belebungsmassnahme darstellen.

10) Wie beurteilt der Stadtrat die Gesamtsituation (Jugendgewalt/ Vandalismus/ jugendlicher Alkohol rsp. Drogenmissbrauch) in Gossau?

Datum: 1.5.12

Unterschrift:

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name or set of initials, written over a horizontal line.

Albrecht Frank	signiert	Koller Felix	
Bernhardsgrütter Peter	signiert	Künzle Marianne	signiert
Bürki Karl	signiert	Künzle Thomas	signiert
Cozzio Leo	signiert	Manser Ruedi	signiert
Damann Bruno		Martin Claudia	signiert
Federer-Schweizer Marianne	signiert	Mauchle Markus	signiert
Fröhlich Hanspeter	signiert	Mock Reto	signiert
Geser-Burch Franziska	signiert	Mosberger Fredi	signiert
Hälg Gallus	signiert	Rutz Katrin	signiert
Hälg Hans		Seiler Roland	signiert
Hälg Norbert	signiert	Senteler Walter	signiert
Harder Stefan	signiert	Steiger Roman	signiert
Häseli Stefan	signiert	Sutter Erwin	signiert
Kobler Florian	signiert	Zahner Alfred	signiert
Koller Benno	signiert	Ziegler Ernst	signiert